

Apostelgottesdienst in Rüttenscheid

Zusammen mit den Gemeinden Altenessen, Frintrop, Kupferdreh, Rellinghausen, Steele und Überruhr feierte Apostel Wilhelm Hoyer den Gottesdienst am Sonntag, den 8. November 2015 in Rüttenscheid.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Johannes 14,2 und 3 zugrunde: „In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten? Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, damit ihr seid, wo ich bin."

Raum für alle Menschen

Zu Beginn seiner Predigt stellte der Apostel heraus, dass die im Bibelwort genannten vielen Wohnungen ein Bild dafür seien, dass genug Platz vorhanden sei für alle Menschenseelen, die je über die Erde gegangen seien und noch gehen werden. Dabei betonte er auch das Versprechen von Jesu Wiederkunft, das in dem Wort angesprochen werde.

Apostel Hoyer erläuterte, dass in dem griechischen Urtext des Bibelwortes der Begriff „Topos" enthalten sei, den man mit „Stätte", aber auch mit „Möglichkeit" übersetzen könne. Daher könne die Aussage auch heißen: „Und wenn ich hingehe, euch die Möglichkeit zu bereiten…". Jesus Christus sei demnach der Bereiter der Möglichkeit für alle Menschen, ins Reich Gottes zu gelangen. Einen weiteren Schwerpunkt legte der Apostel auf die Eigenschaft Jesu Christi, in Fürbitte für andere, hier für Apostel Petrus, zu treten: „Ich aber habe für dich gebeten, dass dein Glaube nicht aufhöre" (Lukas 22,32). Die Einigkeit mindestens zweier Menschen im Gebet, so der Apostel weiter, begründe, dass dann der Herr auch hinzutrete.

Versiegelung, Ruhesetzung und Bestätigung

Vor dem Heiligen Abendmahl spendete der Apostel drei Kindern das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Am Ende des Gottesdienstes versetzte er Priester Gerd Bootsmann, Diakon Viktor Schäfer und Diakon Jochen Leippe aus der Gemeinde Steele sowie Diakon Hans Mehles aus der Gemeinde Rüttenscheid in den Ruhestand. Klaus Hollbrögge wurde als Diakon für die Gemeinde Rüttenscheid bestätigt.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von einem gemischten Chor aus allen sieben Gemeinden sowie einigen Solisten und dem Celloquartett aus Rüttenscheid umrahmt.

8. November 2015

Text: Ralph Jakob

Fotos: Ludwig Heimrath














